

AXIS Sensor Metrics Dashboard

AXIS Sensor Metrics Dashboard

Inhalt

Info	3
Unterstützte Sensoren	3
Erste Schritte	4
Anwendung herunterladen und installieren	4
Anwendung konfigurieren	5
Datenquelle zu AXIS Sensor Metrics Dashboard hinzufügen	5
Datendateien herunterladen	5
Datenquellen entfernen	5
Sensoren verbinden	6
Serielle Modbus-Datenquelle hinzufügen	7
GPS-Datenquelle hinzufügen	8
Sensordaten zur Ereignisverwaltung nutzen	9

AXIS Sensor Metrics Dashboard

Info

Info

Mit AXIS Sensor Metrics Dashboard lassen sich die Daten der mit Ihrem Gerät verbundenen Sensoren auf strukturierte Weise erfassen und speichern.

Eine Liste der unterstützten Geräte finden Sie auf der *Produktseite auf axis.com*.

Unterstützte Sensoren

Liste der aktuell unterstützten Sensoren:

- Integrierter Axis Beschleunigungssensor.
- Satellitennavigationssysteme mit serieller RS232-Schnittstelle.
- Alle Einzelregister-Datenhalter für Modbus-Geräte über IP oder seriellen RS485-Schnittstellenmodus.

Hinweis

Sie müssen den gewünschten seriellen Schnittstellenmodus wählen.

Modbus-Datenquellen werden nur aus einem Register ausgelesen. Um auf weitere Register zugreifen zu können, fügen Sie weitere Datenquellen hinzu.

AXIS Sensor Metrics Dashboard

Erste Schritte

Erste Schritte

Anwendung herunterladen und installieren

Rufen Sie die *Produktseite zum AXIS Sensor Metric Dashboard* auf und laden Sie die aktuelle Version der Anwendung herunter. Melden Sie sich zur Installation der Anwendung bei der Kamera an und gehen Sie anschließend folgendermaßen vor:

1. Wechseln Sie zu **Apps**.
2. Klicken Sie auf **App hinzufügen**.
3. Wählen Sie die entsprechende Datei in Ihrem Download-Ordner aus.
4. **Installieren** anklicken.
5. Schalten Sie die App ein, um die Anwendung zu aktivieren.

Hinweis

Zur Aktualisierung der Anwendung installieren Sie einfach die neue Version. Sie brauchen die alte Version nicht zu deinstallieren.

AXIS Sensor Metrics Dashboard

Anwendung konfigurieren

Anwendung konfigurieren

Datenquelle zu AXIS Sensor Metrics Dashboard hinzufügen

1. Melden Sie sich in der Geräteschnittstelle an.
2. Wechseln Sie zu **Apps**.
3. Wechseln Sie zu **AXIS Sensor Metrics Dashboard**, und klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.
4. Wechseln Sie zu **Data sources (Datenquellen)**.
5. Klicken Sie auf **+ Add data source (Datenquelle hinzufügen)**.
6. Geben Sie den Namen der Datenquelle ein.
7. Wählen Sie im Dropdown-Menü den Typ aus.
8. Konfigurieren Sie die typspezifischen Einstellungen.

Datendateien herunterladen

Die Sensormessdaten können zur weiteren Verwendung in anderen Anwendungen wie z. B. Microsoft® Excel in einer Datei gespeichert und heruntergeladen werden. Das Dateiformat ist CSV.

1. Wechseln Sie zu **Data files (Datendateien)**.
2. Wählen Sie die herunterzuladende Datei aus.
3. Klicken Sie auf das Download-Symbol neben dem Dateinamen.

Je nach Dateigröße kann der Download einige Zeit in Anspruch nehmen.

Hinweis

Die GPS-Datenspalten für Längen- und Breitengrad werden im Bogenmaß dargestellt.

Datenquellen entfernen

Sensormessdatenquellen, die nicht mehr benötigt werden, können bei Bedarf entfernt werden. Aus dieser Quelle werden keine Daten mehr erfasst, wovon bereits gespeicherte Daten aus dieser Quelle jedoch unberührt bleiben.

1. Wechseln Sie zu **Sources (Quellen)**.
2. Klicken Sie auf die Menüschaftfläche der Datenquelle, die Sie entfernen möchten.
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü die Option **Remove (Entfernen)**.
4. Klicken Sie zur Bestätigung auf **Ja**.

AXIS Sensor Metrics Dashboard

Sensoren verbinden

Sensoren verbinden

Sensoren können Sie über das Netzwerk oder den seriellen Port mit dem Hauptgerät verbinden.

Modbus über IP:

Verbinden Sie den Sensor mit demselben WLAN-Netzwerk wie die Kamera. Stellen Sie sicher, dass eine IP-Adresse zugewiesen wird, die sich im selben Subnetz wie die Kamera befindet.

Modbus über serielle Verbindung:

Schließen Sie ein serielles Modbus-Gerät (RS485) an den seriellen Port der Kamera an. Eine Beschreibung der Kontaktbelegung des seriellen F9114/F91111-Ports finden Sie im *Benutzerhandbuch zu F9114*.

GPS:

Schließen Sie ein GPS (RS232) an die richtigen Pins des seriellen Ports der Kamera an. Eine Beschreibung der Kontaktbelegung des seriellen F9114/F9111-Ports finden Sie im *Benutzerhandbuch zu F9114*.

AXIS Sensor Metrics Dashboard

Serielle Modbus-Datenquelle hinzufügen

Serielle Modbus-Datenquelle hinzufügen

In diesem Anwendungsbeispiel soll eine Modbus-Datenquelle über eine serielle Verbindung hinzugefügt werden.

1. Klicken Sie auf **+ Add Data source (Datenquelle hinzufügen)**.
2. Geben Sie den Namen der Datenquelle ein.
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü unter **Type (Typ)** die Option **Modbus over serial (Modbus seriell)** aus.
4. Klicken Sie auf den Link **Current serial port configuration on main unit (Aktuelle serielle Port-Konfiguration im Hauptgerät)**, und konfigurieren Sie Ihren seriellen Port für das jeweilige Modbus-Gerät.
5. Kehren Sie zur Anwendung zurück und konfigurieren Sie die **Device ID (Geräte-ID)**. Konsultieren Sie ggf. das Herstellerhandbuch des Modbus-Geräts.
6. Konfigurieren Sie, welches **Register** ausgelesen werden soll. In der Regel finden Sie diese Angaben ebenfalls in der Betriebsanleitung des jeweiligen Herstellers.
7. Geben Sie unter **Scaling (Skalierung)** und **Offset (Versatz)** die erforderlichen Werte ein. Damit lassen sich z. B. die Maßeinheiten der Sensordaten umrechnen.
8. Klicken Sie auf **Test read (Testabfrage)**, um den aktuellen Sensormesswert abzufragen und anzuzeigen. So lässt sich schnell feststellen, ob das Gerät richtig konfiguriert und verkabelt ist.
9. Geben Sie unter **Sample time (Abfragezeit)** eine Zeiteinheit an.
10. Geben Sie unter **Retention time (Vorhaltezeit)** die gewünschte Vorhaltezeit ein. Die Vorhaltezeit gibt an, wie lange die erstellten Datendateien auf der SD-Karte gespeichert werden sollen. Nach Ablauf der angegebenen Vorlaufzeit werden die Dateien automatisch gelöscht.
11. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
12. Klicken Sie auf **Start**, um die Datenquellenabfrage zu starten.

Hinweis

Im Abschnitt **Write to Modbus device (In Modbus-Gerät schreiben)** können bestimmte Registerwerte geändert werden. Das kann zum Beispiel die Baudrate des Modbus-Sensors sein. Ein weiterer Anwendungsfall sind mehrere identische Geräte, denen unterschiedliche Geräte-IDs zugewiesen werden müssen, um eine parallele Kommunikation zu gewährleisten.

AXIS Sensor Metrics Dashboard

GPS-Datenquelle hinzufügen

GPS-Datenquelle hinzufügen

In diesem Anwendungsbeispiel soll ein über die serielle RS232-Verbindung verbundenes GPS-Gerät hinzugefügt werden.

1. Klicken Sie auf **+ Add Data source** (Datenquelle hinzufügen).
2. Geben Sie den Namen der Datenquelle ein.
3. Wählen Sie im Drop-down-Menü unter **Type (Typ)** die Option **Satellite navigation (GPS) (Satellitennavigation (GPS))** aus.
4. Klicken Sie auf den Link **Current serial port configuration on main unit (Aktuelle serielle Port-Konfiguration im Hauptgerät)** und konfigurieren Sie den seriellen Port der Kamera gemäß den Anforderungen für das jeweilige **RS232-GPS-Gerät**. Konsultieren Sie bei Bedarf die Betriebsanleitung des Herstellers Ihres GPS-Geräts.
5. Legen Sie in der Anwendung eine **Retention time (Vorhaltezeit)** fest. Die Vorhaltezeit gibt an, wie lange die erstellten Datendateien auf der SD-Karte gespeichert werden sollen. Nach Ablauf der angegebenen Vorlaufzeit werden die Dateien automatisch gelöscht.
6. Klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**.
7. Klicken Sie auf **Start**, um die Datenquellenabfrage zu starten.

Ereignisprotokollierung aktivieren (optional):

1. Wechseln Sie zur Konfiguration der Datenquelle.
2. Schalten Sie zur Aktivierung der Funktion für geschwindigkeitsbezogene Ereignisse die Option **Speed event (Geschwindigkeitsbezogenes Ereignis)** um.
3. Wählen Sie einen geeigneten Grenzwert aus.
4. Wenn Sie das Ereignis in einer Regel als Bedingung verwenden möchten, führen Sie unter die Schritte 7–14 durch.

Hinweis

GPS-Datenquellen funktionieren nur, wenn RS232 als Modus für den seriellen Port ausgewählt wurde. Die Verwendung von GPS in Verbindung mit RS485 wird nicht unterstützt.

AXIS Sensor Metrics Dashboard

Sensordaten zur Ereignisverwaltung nutzen

Sensordaten zur Ereignisverwaltung nutzen

In diesem Anwendungsbeispiel soll eine LED anhand der Beschleunigungssensordaten eines Geräts mit Blinklicht eingeschaltet werden.

Rufen Sie in in der Weboberfläche des Geräts die App auf.

1. Wechseln Sie zu **Sources (Quellen)**.
2. Wechseln Sie zu **Accelerometer (Beschleunigungssensor)**, und klicken Sie auf „...“.
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü die Option **Edit (Bearbeiten)**.
4. Aktivieren Sie die Option **Shock event (Erschütterung)**.
5. Stellen Sie unter **Shock trigger level (Erschütterungsauslösung)** einen Schwellenwert für die Ereignisauslösung bei Überschreitung des eingegebenen Schwellenwerts ein.
6. **Save (Speichern)** anklicken.
7. Gehen Sie auf **System > Ereignisse**.
8. Klicken Sie auf **+ Add a rule (Regel hinzufügen)**:
9. Geben Sie einen Namen für die Regel ein.
10. Wählen Sie unter **Condition (Bedingung)** **AXIS Sensor Metrics Dashboard: Shock (Erschütterung)** in der Drop-down-Liste aus.
11. Wählen Sie unter **Action (Aktion)** die Option **Flash status LED (Blinklicht Status-LED)**.
12. Wählen Sie eine Farbe aus.
13. Wählen Sie die Blinklichtdauer aus.
14. **Save (Speichern)** anklicken.

